



Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)
II C- HB 1809-1/2018-3-2

poststelle@senfin.berlin.de
www.berlin.de/sen/finanzen

████████████████████ Adressiert an alle Absender,
████████████████████ die ihre vollständige Adresse
████████████████████ auf den Postkarten angegeben haben

Klosterstraße 59, 10179 Berlin

21.12.2021

Ihre Postkarte zur Unterstützung der frühkindlichen Bildung in Berlin

Sehr geehrte ██████████,

in den letzten Wochen haben uns hunderte Postkarten erreicht - eine davon haben Sie unterzeichnet. Wir sind überwältigt von Ihrem großen Engagement und nehmen wahr, dass es in der Kitalandschaft und den Familien einen Wunsch nach verbesserten Betreuungsbedingungen für Ihre Kinder bzw. nach besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in den Berliner Kitas gibt. Wir möchten uns daher zunächst ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie sich für eine qualitativ hochwertige frühe Bildung der Kinder in dieser Stadt einsetzen.

Es freut uns sehr, Sie heute über folgende Neuigkeiten informieren zu können:

Gemeinsam mit unseren Verhandlungspartnern, den Spitzenverbänden der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege sowie dem Dachverband der Kinder- und Schülerläden (DaKS), die insgesamt rund 75 % sowohl der Einrichtungen als auch der angebotenen Kitaplätze in Berlin repräsentieren, ist es uns gelungen, die sogenannte „Rahmenvereinbarung Kindertagesbetreuung“ (RV Tag) neu abzuschließen. Diese Vereinbarung stellt die **Grundlage für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung in den nächsten vier Jahren** dar. Wir hatten mit den Verhandlungen im Januar 2021 begonnen und in zahlreichen Terminen um Verbesserungen für das Kitasystem gerungen. Sowohl die Verbände der freien Träger als auch die beratenden Kita-Eigenbetriebe hatten sich in den Verhandlungen unter anderem für Maßnahmen stark gemacht, die auch von Ihnen eingefordert werden.

Zusätzlich zu dem nachfolgend skizzierten Verhandlungsergebnis möchten wir Sie auf unsere gemeinsame Erklärung der Vertragsparteien zum Ergebnis hinweisen, die sie über den beigefügten QR-Code am Ende dieses Schreibens abrufen können.

Das Land konnte nicht allen Forderungen nachkommen. **Das Ergebnis stellt aus Sicht der verhandelnden Parteien jedoch einen guten Kompromiss dar**, der Wünsche sowohl der Verbände der Kitaanbieter als auch des Landes Berlin so gut es geht berücksichtigt.

Dem Land Berlin war es – **im Sinne guter Betreuungsbedingungen für alle Kinder** – ein besonderes Anliegen, künftig auch im Rahmen der RV Tag (Rahmenvereinbarung Kindertagesbetreuung) gezielt darauf reagieren zu können, wenn in Kitas längerfristig weniger Personal als gesetzlich vorgegeben eingesetzt wird.

Das Land Berlin und die Verbände sind sich darüber einig, dass noch **mehr Plätze** geschaffen und bereitgestellt werden müssen, um den Rechtsanspruch für alle Berliner Kinder auch weiterhin erfüllen zu können. Die Verhandlungsergebnisse und die damit geschaffene **Planungssicherheit** helfen dabei.

Für den Haushalt des Landes Berlin stellt das Verhandlungsergebnis eine spürbare Herausforderung dar, denn aus dem Landeshaushalt – unseren Steuergeldern – wird nicht nur das Angebot im Kitabereich gezahlt. Aus ihm müssen alle Leistungen unserer Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger finanziert werden. Der Kitaanteil daran ist erheblich: Derzeit werden **über 2 Milliarden Euro im Jahr für die Kindertageseinrichtungen** ausgegeben. Dieser Betrag wird durch die Vereinbarungen in den nächsten vier Jahren auf rund 2,5 Milliarden Euro anwachsen.

Die Träger sind durch die finanziellen Mittel des Landes damit auch zukünftig in die Lage versetzt, ihrem Personal ein dem **Tarif** der Länder (TV-L) angelehntes Einkommen zahlen zu können. Mit der vereinbarten **zusätzlichen Anhebung der Sachkosten um insgesamt rund 6,66 %** wird es den Kitas zudem ermöglicht, bspw. auf steigende Raumkosten zu reagieren und ihre Einrichtungen ohne Defizit zu betreiben.

Wir hoffen sehr, dass dieses Ergebnis auch bei Ihnen vor Ort – als Eltern, Familien oder Beschäftigte – spürbare Verbesserungen bringt und bedanken uns für Ihr Engagement.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2022!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Annika Lange

Referatsleiterin (SenFin) II C

Abteilung Finanzpolitik und Haushalt

gez. Carsten Weidner

Referatsleiter (SenBJF) V A

Abteilung Familie und frühkindliche Bildung

Die Erklärung finden Sie unter <https://t1p.de/GE2021>
oder dem nebenstehenden **QR-Code**.³⁰⁴

Hinweis nach DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten wurden nur zum Zweck der Beantwortung verarbeitet und wurden umgehend nach Versand gelöscht.



³⁰⁴ <https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kindertagesbetreuung/fachinfo/erklaerung-rv-tag.pdf>